

PRESSEMITTEILUNG

Das Sound of the Forest Festival feiert
zweites 10-jähriges Bestehen!

(Bad König 11. Juni 2019, Jo Megow)



Die Jubiläumsausgabe des Sound of the Forest Festivals für open minded people geht in die zweite ZEHNTE Runde!

Das Datum steht! Vom 1. – 4. August 2019 geben die Organisatoren des Festivals am See alles und noch mehr! Nach der tragischen Absage 2018 wegen Waldbrandgefahr, brennen die grünen Herzen nur noch mehr! Hinfallen, aufstehen, Geweih richten und weitermachen – das was war hinter sich lassen und zusammen am ersten Augustwochenende 2019 die schönste Geburtstags-Fete im saftig grünen Odenwald am Marbach-Stausee feiern.

Zum zehnjährigen Bestehen schenken die Besucher, die vom Veranstalter liebevoll „Forest People“ genannt werden, einen Ansturm nach der Absage! Eine Welle der Solidarität, wie sie sich kaum einer vorstellen kann. Tausende tauschten ihre Tickets von 2018 in 2019er um. Es dürfte also nicht mehr lange dauern, bis auch die zehnte Ausgabe einer der idyllischsten Festivals Deutschlands ausverkauft sein wird.

Anfang August stehen also unter den Baumkronen des malerischen Marbachstausees wieder alle Zeichen auf Liebe, Freundschaft und Begegnung. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass nicht nur Odenwälder und Besucher aus dem Rhein-Main-Neckar Gebiet auf die Aue des Glücks pilgern, sondern auch aus Berlin, Hamburg, Köln und München. „Mittlerweile verschicken wir Tickets nach Polen und Frankreich, in die Schweiz und sogar nach England und Spanien. Eine 13-köpfige Gruppe aus Barcelona, die letztes Jahr auch kommen wollte, kommt dieses Jahr wieder! Dass wir mitten im Nirgendwo und gleichzeitig am für uns schönsten Platz der Erde einen internationalen Treffpunkt für junge und junggebliebene Musikbegeisterte, offenerherzige Menschen geschaffen haben, trägt dazu bei, dass uns auch nach 10 Jahren Maloche im Wald nicht die Puste ausgeht!“ sagt Fritz Krings, 1. Vorsitzender des Sound of the Forest e.V.

Mit „Puste“ meint er wohl nicht nur die körperliche und nervliche Ausdauer, die ein solcher Kraftakt erfordert, sondern auch die finanzielle Seite, denn der Verein wird vor allem von den vielen freiwilligen Helfern getragen, die sich mit ihrem Einsatz ihr Festivalticket verdienen. Durch den Ausfall letztes Jahr ist es eine doppelte finanzielle Herausforderung! „Darüber hinaus gibt es natürlich Helfer, die uns nun schon seit 11 Jahren die Treue halten und weit mehr als eine acht Stunden Schicht ackern. Die Umsetzung des Festivals wäre ohne diese wahnsinnigen und begnadet kreativen Köpfe, diese Macher, überhaupt nicht möglich. Hierfür sind wir sehr, sehr dankbar!“ ergänzt Krings.

Ein Teil dieser freiwilligen Arbeit übernimmt die Bookingcrew des Sound of the Forest,

die dafür sorgt, dass man zwar kaum eine Band, abgesehen von den Headlinern, auf den Plakaten und Bannern kennt, aber mit einer hohen Zahl an neu gewonnenen Lieblingsbands vom SOTF nach Hause geht!

Eine buntgemischte, genreübergreifende Auswahl an Acts auf den Waldbühnen werden zum 10-jährigen Geburtstag nicht nur ein Ständchen singen! Auch hier gastieren wieder Künstler, Acts und Bands aus allen verschiedenen Himmelsrichtungen im geografischen Mittelpunkt Europas. Einer der drei Zugpferde ist wiederum ein Wunsch der „Forest People“, den die Booker erfüllen konnten: Die Indie-Pop Band „Von Wegen Lisbeth“ aus Berlin stand offenkundig ganz oben auf dem Wunschzettel der Besucher.

Die Platzhirsche sind dieses Jahr geheim und werden mit Sternchen auf Plakaten und Flyern verkündet. Gar nicht auf dem Zettel der Musikentdecker war hingegen der ehemalige Schmuse-Sänger und Songwriter „Joris“, der schon seit Jahren mit dem grünen Festival in Südhessen liebäugelt. Dieser hat sich nun Herz über Kopf komplett neu erfunden und wird beim Sound of the Forest deutlich progressiver und energetischer auftreten.

Weitere internationale, hochqualitative Bands machen Halt im Wald. Da wären zum Beispiel die vielversprechenden Newcomer „Amber Run“ aus Großbritannien sowie „Sion Hill“ aus Australien!

Auch hierzulande gibt es durchaus Bands, die Potential haben die ganze Welt zu bespielen. So zum Beispiel die Indie-Rocker „Leoniden“ aus Kiel, die bereits schon im Unterholz Club in Michelstadt spielten oder die Australierin und Wahlberlinerin Kat Frankie die mit ihren kunstvollsten Songs überzeugen wird.

Über 50 weitere Acts ergeben in der Summe abermals eine bunte, aber sehr gut abgestimmte Mischung, welche das Sound of the Forest zum 10. Mal in den Fokus von musikbegeisterten Besuchern rückt. Mittlerweile zählt es nicht nur deshalb zu einem der zehn schönsten Small Festivals in Deutschlands.

Nicht der ganz große Knall, wie beispielsweise die Headliner von kommerziellen Großveranstaltungen, sorgen für einen unvergesslichen Aufenthalt im paradiesischen Odenwald, sondern Künstler, die es verdient haben auf einer Bühne zu stehen und ihre Kunst zu präsentieren und die kulturelle Landschaft bereichern. Und das Ganze abseits von kommerziellen Zwängen und optimierten Formatradiosongs.

Dazu gehört nicht zuletzt die kulinarische, regional gebotene Vielfalt. Der eigens kreierte Festivalkäse der Molkerei Hüttental und das Schmucker Bier aus Mossautal werden, wie in einer guten Nachbarschaft lokal produziert und angeboten. Nicht zu vergessen das eigens für das Festival kreierte Getränk „Wilder Hirsch“ welches sich mittlerweile einer großen „Reviererweiterung“ erfreut.

Die Veranstalter planen dieses Jahr das Workshopangebot zu erweitern und einen kleinen Markt auf dem Festivalgelände zu etablieren. Der Erfolg gibt Recht: Eine große Änderung der Marschroute oder ein Verlassen des Waldweges sind nicht von Nöten. Allenfalls Details und die Umsetzung der konstruktiven Kritik und die Einarbeitung der Verbesserungsvorschläge der Besucher werden umgesetzt.

Die glücklichen Eintrittskarteninhaber dürfen sich wieder auf die tolle Naturkulisse, auf überragende Musiker, ein liebevoll gestaltetes Ambiente und auf leckere Köstlichkeiten freuen. Das zweite zehnte Mal wird wieder ein Besuch bei Freunden, ein Heimkommen, ein Wiedersehen und ein Hallo an Neues. Wie schon im ersten Jahr 2009, wengleich auch in einem etwas größeren Rahmen.

Ansprechpartner Presse:

Sound of the Forest e.V.
Johannes Megow
Kimbacher Str. 209
64732 Bad König

Fon: 06063-577277
Mob: 0160-96706927
Fax: 06063-577279

jo@sound-of-the-forest.de